

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Otte-Brandt,

Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher.

Neunte, gänzlich neu bearbeitete und mit Anmerkungen versehene Auflage. Eine systematische Darstellung der bei der Amtsführung dieser Beamten in Anwendung kommenden Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse, Urteile usw.

Mit einem Geschäftskalender auf Schreibpapier, enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte usw.

Preis geheftet 5 M., in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kartoniert, 6 M. 25 S.

In Rechn. 25%, bar 30%, Freier. 13/12. — Der Einband des Freier. wird berechnet.

Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt für die Ansichtversendung dieses von einer größeren Anzahl Landratsämter amtlich empfohlenen Buches an die vielen Tausende von Interessenten auf dem flachen Land. Prospekte stehen zur Verfügung.

Militärverlag der Liebel'schen Buchhandlung, Berlin W. 57.

Z Demnächst erscheinen:

Bestimmungen über den Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen im Deutschen Heere und in der Marine.

Mit Anlagen und Mustern. Von Werner, Oberleutnant im Füf.-Regt. Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburg.) Nr. 35, Adjutant des Landw.-Bezirks IV Berlin.

Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— netto, bar 11/10.

Vermöge seiner Dienststellung und seiner Praxis hat der Verfasser eine Zusammenstellung zu geben vermocht, die einem Bedürfnis entspricht und jeden aufs schnellste und zuverlässigste belehrt.

Diese Zusammenstellung ist seitens des Ministeriums des Innern einer genauen Prüfung unterzogen worden und darf als einwandfrei bezeichnet werden.

Interessenten des Buches sind alle jene, welche sich zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst melden wollen, vor allen Dingen die Schüler höherer Lehranstalten, deren Eltern, Vormünder usw. Handlungen in der Nähe dieser Anstalten werden demnach mühelos Parteien absetzen, sodas jegliches Risiko ausgeschlossen ist.

Praktische Winke für Einjährig-Freiwillige und deren Eltern, Vormünder usw.

Wahl der Waffengattung und des Truppenteils. Von Hilken, weiland Major z. D. Zweite, verbesserte Auflage von Werner, Oberleutnant im Füf.-Regt. Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburg.) Nr. 35, Adjutant des Landw.-Bezirks IV Berlin.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, bar 11/10.

Das Büchlein bildet einen vortrefflichen Anhang zum vorgenannten Werk des Oberleutnants Werner und hat denselben Interessentenkreis, zudem geht es alle jene an, welche direkt vor dem Dienst Eintritt stehen.

Wir bitten um gefl. tätige Verwendung.

Diese beiden Schriften dürfen auf Lager nie fehlen, da das ganze Jahr hindurch Nachfrage nach denselben sein wird.

Roter Zettel anbei.

Z In meinem Verlage erschien soeben:

Maimonides' Commentar zum Tractat Sanhedrin IV—V.

Arabischer Urtext mit verbesserter hebr. Übersetzung, deutscher Übersetzung und Anmerkungen.

Herausgegeben von Dr. J. Bleichrode.

1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. no.,
1 M. bar.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SO. 16.

Louis Bleichrode.

Z Soeben erschien:

Dr. A. Brandeis, Beiträge zur Erziehungshygiene.

Erweiterter Abdruck der auf dem I. Kongresse für Schulhygiene in Nürnberg gehaltenen Vorträge.

70 S. ord. Rabatt 25%.

Verlangzettel anbei.

Prag, im Februar 1905.

Gustav Neugebauer,
k. u. k. Hofbuchhändler.

Z In meinem Kommissions-Verlage erschien soeben:

Wanka, Jos., Seewesen.

Separat-Abdruck

aus dem 5. Hefte

des „Postwesens in Österreich“.

M. 1.80 ord. Rabatt 25%.

Ferner empfehle ich zur tätigen Verwendung:

Wanka, J., Seeposten in Deutschland und weiterem Auslande.

Separat-Abdruck. M. —.90 ord.

Wanka, J., Das Konsularwesen und die diplomatischen Missionen.

Separat-Abdruck. M. 1.35 ord.

Verlangzettel anbei.

Prag, in Februar 1905.

Gustav Neugebauer,

k. u. k. Hofbuchhändler.

Heuser's Verlag (Louis Heuser),
Neuwied u. Rh.

Z Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Gallensteinkrankheit

deren

Verhütung und Behandlung nach eigenem kombinierten Verfahren.

Gemeinfasslich dargestellt

von

Dr. med. Kühner,
Spezialarzt in Coburg.

80. 64 S. Preis 1 M. 20 S. ord.

Bezugsbedingungen:

à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%.

Freiexemplare 7/6.

2 Ex. zur Probe mit 50% bar.

Das Werkchen des bekannten Spezialisten wird sowohl in Fachkreisen als auch bei dem gebildeten Laienpublikum berechtigtes Interesse hervorrufen und aller Wahrscheinlichkeit nach stark verlangt werden. Ich bitte, sich daher mit Vorrat versehen zu wollen.

Bestellzettel liegt bei.

Neuwied, 15. Februar 1905.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).